

Moderne Wundversorgung einmal anders!

Eine Fortbildung für Medizinische Fachangestellte, andere Berufsgruppen sind ebenfalls herzlich willkommen.

In Deutschland leiden etwa 4 Millionen Menschen an chronischen Wunden, zum Beispiel an offenen Beinen. Um diese Wunden zum Heilen zu bringen, reicht es nicht aus, wenn nur die jeweilige Grunderkrankung behandelt wird. Ohne die richtige äußerliche Versorgung bleibt das Problem über Jahre bestehen. Und das tut es leider bei den meisten Patienten.

Moderne, feuchte Wundversorgungsprodukte sind auf dem Markt, aber die wenigsten Ärzte wenden sie an. Aus Unkenntnis oder aus Kostengründen.

Auf Grund der aktuellen, gesundheitspolitischen und demographischen Veränderungen gewinnen Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Wundversorgung zunehmend an Bedeutung. Die Referentin zeigt die Bedeutung und die Wirtschaftlichkeit des Einsatzes hydroaktiver Wundauflagen auf.

Das Fazit: Innovative Behandlungsmethoden mit hydroaktiven Wundversorgungsprodukten können die bisherigen traditionellen Therapien der Wundbehandlung ablösen und gleichzeitig im Hinblick auf die Gesamtbehandlungskosten günstiger sein. Denn im feuchten Klima heilen die Wunden schneller, der Verband muss seltener und dann schmerzärmer gewechselt werden, Infektionen werden besser vermieden.

Wir vermitteln interessantes Hintergrundwissen zu verschiedenen Themen rund um die Wundversorgung.

- **Rechtlicher Teil:** Wie ist die Erstattung von Medizinprodukten geregelt?
Sind Verbandstoffe Hilfsmittel? Welche Richtgrößenvolumen gibt es?
Gelten Rabattregelungen auch für Verbandstoffe? Wie muss eine Wundbehandlung dokumentiert werden?
- **Abrechnungsteil:** Gibt es Unterschiede in den einzelnen KV-Bezirken?
Wann kann ich Sprechstundenbedarf geltend machen? Ist die Teilnahme an IV-Verträgen (Integrierte Versorgung nach § 140ff. SGB V) sinnvoll?
Wie sieht die Verordnung von Verbandstoffen auf dem Rezept aus? Was darf ich verordnen?
- **Praktischer Teil:** Die Anwendung der Wundauflagen orientiert sich am Zustand der Wunde. Anhand von Fallvorstellungen wird ein aktueller Überblick über alle Produkte der modernen Wundversorgung gegeben.
Wie sinnvoll ist z. B. die Verwendung von Salben in der Wunde? Wann soll ich einen Abstrich veranlassen?
Was muss ich in der Praxishygiene beim Verbandwechsel beachten?

Als Referentin steht uns Frau Anette Skowronsky aus Löhne zur Verfügung. Sie verfügt als Apothekerin und Fachjournalistin über jahrelange Erfahrung im Umgang mit Wundauflagen und Problemwunden sowohl im Krankenhaus – als auch im ambulanten Bereich.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem BVMed – Bundesverband Medizintechnologie e.V. Berlin statt.